

BESEITIGUNG VON STÖRHERDEN

Störherde, ob chronische Entzündungen oder Narben, lassen sich sehr gut durch das Einstechen von Akupunkturnadeln in die entsprechenden Reflexzonen besonders am Ohr erfolgreich behandeln. Besonders die in der Tiefe, im Organbereich liegenden Narben sind gerade über das Ohr unkompliziert zu akupunktieren. Diese Therapie muss mehrfach erfolgen, um den Störherd dauerhaft auszuschalten. Zusätzlich kann man den beherdeten Bereich einer Narbe lokal am Körper auch mit einem Betäubungsmittel unterspritzen. Störende Zähne müssen in der Regel zahnärztlich versorgt werden. Nach der notwendigen, individuell angepassten Therapie sowohl der Störherde als auch der Symptomatik kann der Erfolg über den messbaren Rückgang der Störherdwirkung dokumentiert werden. Und eine Besserung der Beschwerden tritt ein!

FAZIT

Das exakte Auffinden und die anschließende Therapie der individuellen Störherde ist bei chronischen, bisher therapieresistenten Patienten häufig der Schlüssel zu einem langfristigen Therapieerfolg und damit zur Heilung. Die Ohrakupunktur ist ein hervorragendes Werkzeug in der Hand eines in diesem Bereich speziell ausgebildeten Arztes bzw. Zahnarztes, um Störherde aufzudecken, zu behandeln und potentiellen Störherden vorzubeugen.

VORSORGE

Materialtestung: Durch die Testmethoden auf Basis der Pulstastung (RAC) nach BAHR und NOGIER ist es möglich, weitgehend zu verhindern, dass z.B. Zahnmaterialien überhaupt erst zu einem Stör-

herd werden. Gerade chronisch kranken und energetisch geschwächten Patienten ist zu empfehlen, **vor** einer Sanierung oder **vor** dem Austausch von Materialien, diese von einem versierten Akupunktur-Arzt bzw. -Zahnarzt testen zu lassen. Neben der Untersuchung von körperfremden Materialien und von potentiellen Schadstoffbelastungen ist die individuelle Prüfung auf Unverträglichkeit von verschiedensten möglichen Allergenen häufig empfehlenswert. Anzuraten ist z.B. auch bei empfindlichen Patienten die Austestung von Tierhaaren vor der Anschaffung eines Haustieres.

Nahrungsmitteltestung: Ein chronischer Schwächezustand eines Patienten kann auch durch Nahrungsmittel, die nicht vertragen werden, verursacht werden. Unverträglichkeiten müssen nicht unbedingt erkennbar allergische Reaktionen auslösen, um eine zumindest schwächende Wirkung auf den Gesamtzustand des Patienten zu haben. Abgesehen von Verdauungs- oder Hautproblemen verschiedenster Art, Untergewicht oder Übergewicht können auch Unruhezustände, Schlaflosigkeit, Gereiztheit, genauso wie Depressionen oder Lethargien Auswirkungen von unverträglichen Nahrungsmitteln sein. Unverträgliche Nahrungsmittel können nach unserer Erfahrung sogar Grundnahrungsmittel sein, leider auch Weizen und Milch. Bei Verdacht auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten besonders bei chronischen, therapieresistenten Beschwerden sollte Ihr Arzt oder Zahnarzt auch die Nahrungsmittel, die regelmäßig täglich konsumiert werden, mit den Methoden nach BAHR und NOGIER individuell austesten. Nach einer längeren Auslassphase, in der begleitend das Immunsystem und der Darm durch Akupunktur und mit individuell ausgetesteten Mitteln zur Darmsanierung behandelt werden, sind die bisher problematischen Nahrungsmittel häufig wieder verträglich.

Nähere Informationen erhalten Sie durch Ihren Arzt/Ärztin oder über das nachfolgende Informationszentrum:

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR
AKUPUNKTUR E.V.

1. Vorsitzender: Dr.med. G. Opitz
Ossestraße 40 • 81679 München
Tel.: (089) 814 52 52 • Fax: (089) 8 2000 929
E-Mail: flyer@akupunktur.de
Internet: www.akupunktur.de

Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationsbroschüren der DAA:

- Akupunktur hilft
- Ganzheitliche, zahnärztliche Behandlung
- Bruxismus – Zähneknirschen
- Therapie mit Blüten-Essenzen
- Akupunktur in der Augenheilkunde
- Akupunktur in der Kinder- und Jugendmedizin
- Akupunktur in der Frauenheilkunde/Geburtshilfe
- Akupunktur in der urologischen Praxis
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
- Akupunktur zur Heilung der Psyche

Lasengeräte für Störherd-Diagnostik und -Therapie sind erhältlich bei der Firma REIMERS & JANSSEN GmbH, Frohnacker 8, 79297 Winden, Tel. 07682-6558, Fax 07682-6640, E-Mail: order@rj-laser.com

PRAXISSTEMPEL

Autorinnen: Dr.med. Beate Strittmatter,
Dr. med. Karin Bushe-Centmayer

V.14



Informationsbroschüre Nr. 9
DEUTSCHE AKADEMIE FÜR
AKUPUNKTUR E.V.

AKUPUNKTUR UND STÖRHERD MATERIAL- UND NAHRUNGSMITTEL- TESTUNGEN



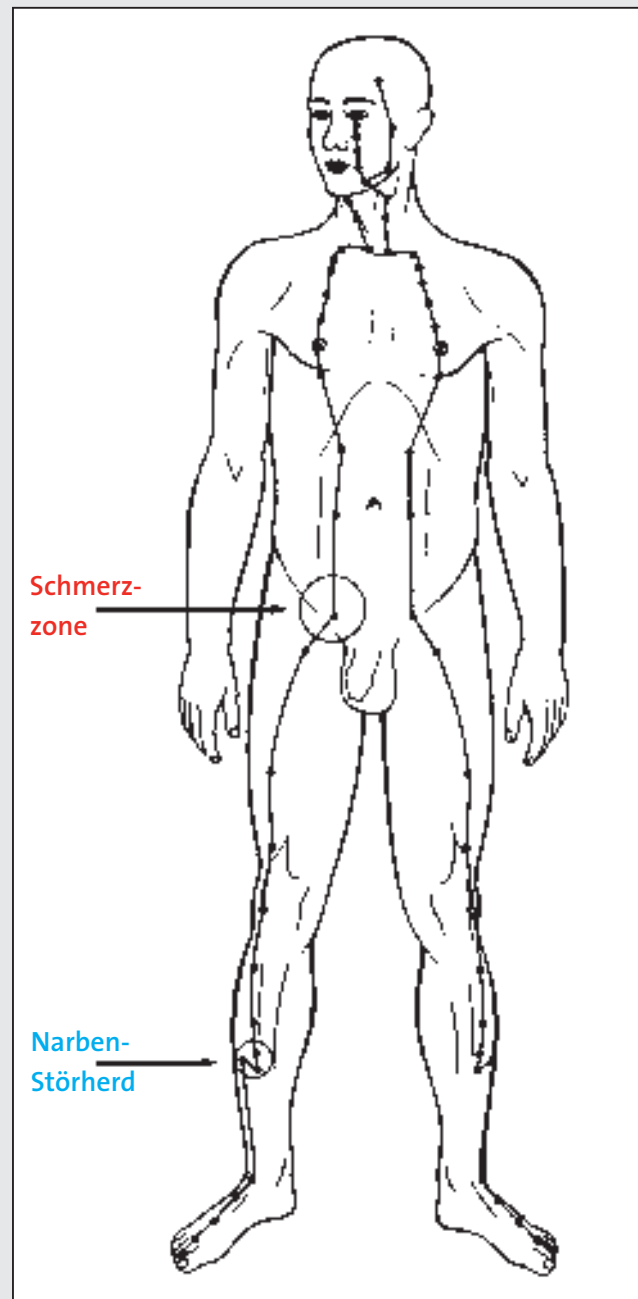
STÖRHERD – URSACHE FÜR THERAPIEVERSAGEN

Bei allen Erfolgen, die jede fachkundig angewandte Therapie aufzuweisen hat, bleiben jedoch leider immer wieder hartnäckige Fälle übrig, die nur schwer oder nicht auf die Behandlung ansprechen. In vielen Fällen liegt hier ein Störherd vor, der den Organismus an der Heilung behindert.

Ein Störherd hat auf den ersten Blick mit dem eigentlichen Krankheitsgeschehen nichts zu tun und wird vom Patienten oftmals wenig oder auch gar nicht bemerkt, sogar mit „schulmedizinischen“ Verfahren ist er zunächst häufig nicht auffindbar. Ein Herd kann jedoch so negativ auf den Körper wirken, dass dieser leichter dazu neigt, krank zu werden. Auch eine schon bestehende Krankheit wird daran „gehindert“, auf die üblichen, sorgfältig ausgewählten Therapien zu reagieren, daher kann der Organismus nicht ausheilen.

Solche Herde können z.B. sein: tote oder eitrigke Zähne, chronisch entzündete Kieferhöhlen, akut oder chronisch entzündete Mandeln, sowie alle sonstigen Entzündungen oder auch eine falsche bakterielle Besiedlung des Darms. Außerdem kann jede **Narbe** zum Störherd werden, wenn sie z.B. den Energiefluss eines Akupunktur-Meridians stört. Auch **Zahnfüll- und Zahnersatzmaterialien** sowie verschiedenste **Schadstoffe** können sich zu einem Störherd entwickeln.

Fallbeispiel: Ein 60jähriger Patient litt seit über 30 Jahren an Unterbauchschmerzen rechtsseitig. Alle bisher durchgeführten klinischen, auch bildgebenden und laborchemischen Untersuchungen waren unauffällig. Unter vielen anderen Narben fand sich bei der Störherd-Untersuchung bei einer speziell dafür qualifizierten Ärztin eine Narbe am rechten Unterschenkel als Störherd. Betrachtet man den Ver-



Meridian mit Narbenstörherd

lauf des Magen-Meridians (siehe Abbildung), dann kann man den Zusammenhang zwischen der Narbe und den Schmerzen durchaus verstehen. Nach traditioneller chinesischer Auffassung, die sich durchaus bei uns im Westen bestätigt, fließt in den Akupunkturmeridianen, die netzförmig den ganzen Körper umhüllen und von dort Verbindungen zu den inneren Organen haben, beim Gesunden ein gleichmäßiger Energiestrom, das „Qi“. Stellt man sich den Verlauf eines Meridians als Bach vor, dann wird an der Narbe als Unterbrechungsstelle der Energiefluss dieses Meridians, der von oben nach unten läuft, unterbrochen. Oberhalb der Staustelle entsteht ein Zuviel an Energie, was sich durchaus im Muskel- oder Darmbereich als Krampfneigung äußern kann. Ein solcher Krampf kann im bildgebenden Verfahren nicht gesehen werden, insbesondere, wenn er nicht zum Zeitpunkt der Untersuchung auftritt. Während einer Schmerzattacke wurde die Narbe mit einem Betäubungsmittel lokal unterspritzt, um die Blockade im Meridianverlauf aufzuheben. Nach 30 Sekunden gab der Patient ein Wärmegefühl im rechten Unterbauch an, der Schmerz war verschwunden. Der Erfolg hielt bis jetzt, also über 10 Jahre lang an. Man hätte auch anstatt der Injektion im störenden Bereich der Narbe an dieser beherrschten Stelle eine Akupunkturnadel setzen können. Sogar am Ohr, am Entsprechungspunkt dieser Narbe, könnte der Herd durch eine Akupunkturnadel ausgeschaltet werden.

WIE FINDET MAN EINEN STÖRHERD?

Insbesondere dann, wenn chronische Entzündungen dem Patienten nicht bewusst sind, wenn ein wurzelbehandelter Zahn auch im Röntgenbild unschuldig erscheint oder von vielen Narben jede in Betracht kommen könnte, benötigt man ein aussagekräftiges Testsystem, um unter all diesen Strukturen den Störherd auffindig zu machen.

Nach dem Prinzip der Ohrakupunktur, das von dem französischen Arzt P. NOGIER entdeckt wurde, lassen sich aktive Störherde über die Techniken der Ohrakupunktur gezielt und exakt aufdecken. Wir wissen, dass an diesen Stellen der Hautwiderstand messbar verändert ist. Durch die Untersuchung der Ohrreflexzonen nach BAHN und NOGIER ist es dem qualifizierten Akupunktur-Arzt möglich, genau festzustellen, **ob und welche Narbe eventuell zum Störherd** geworden ist. Gerade bei Zahnproblemen (siehe Abbildung) besteht über die Ohrreflexzonen eine hervorragende Möglichkeit zur Aussage, **ob und exakt welcher Zahn stört** oder nicht. Bemerkenswert dabei ist, dass nicht jeder tote Zahn, auch nicht jedes körperfremde Material eine Störherd-Wirkung haben muss. Der spezialisierte Arzt kann weiterhin herausfinden, ob vielleicht irgendwo im Körper eine akute oder chronische Entzündung vorliegt oder auch eine **Giftbelastung**, beispielsweise durch Quecksilber in Amalgamplomben oder durch Formaldehyd in einer alten Wurzelfüllung bzw. in neuen Möbeln etc.



Zahnstörherd